



## PRESSEMITTEILUNG

### FERI: Nachhaltigkeit und „SDG“ transformieren die Investmentwelt

- Investmentbranche steht vor Umbruchphase
- Konkrete Anforderungen von institutionellen und privaten Investoren
- Konstruktiver Investmentansatz durch SDG-Ausrichtung

Bad Homburg, 18. September 2019 – Die FERI Gruppe sieht starke Marktpotentiale im Bereich nachhaltiger Investmentstrategien. „Nachhaltiges Investieren ist kein vorübergehender Hype, sondern wird zum dominanten Trend der Investmentbranche“, sagt Dr. Heinz-Werner Rapp, Vorstand und Chief Investment Officer der FERI Gruppe.

Die EU-Kommission habe mit ihrem Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums ein klares Signal an die Finanzwirtschaft gesendet. Neue regulatorische Vorgaben erzeugten vor allem für professionelle Investoren starken Beratungsbedarf. „Für Pensionskassen, Stiftungen und andere institutionelle Anleger wird eine Ausrichtung an Nachhaltigkeitskriterien unverzichtbar“, sagt Antje Biber, bei FERI für den Bereich Nachhaltigkeit verantwortlich.

Aber auch bei privaten Investoren und Family Offices beobachtet FERI zunehmende Nachfrage. „Vor allem die jüngere Erbgeneration fordert häufig klare Prinzipien für nachhaltige Geldanlage“, so Biber. Diese Investoren interessieren nicht nur, welche Rendite ihr Vermögen erwirtschaftet, sondern auch, welchen gesamtwirtschaftlichen „Impact“ es habe und was es möglicherweise bewirken könne.

#### Gespaltener Markt

Aktuell sei das Verhalten vieler Investoren jedoch gespalten. „Institutionelle Investoren sind vielfach Pragmatiker, die vorerst nur auf zwingende EU-Regulierung reagieren“, erklärt Biber. Das führe etwa zu Anpassungen beim Risiko-Reporting oder zur Einführung bestimmter Ausschlusskriterien. „Viel sinnvoller wäre es aber für Investoren, sich ernsthaft mit dem Thema auseinanderzusetzen und eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln“, erklärt Rapp. Dazu gehöre, einen der wichtigsten Nachhaltigkeitstreiber – den Klimawandel mit den Faktoren CO<sub>2</sub>-Reduktion und Dekarbonisierung – strategisch im Portfolio zu berücksichtigen. „Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren sehr große Kapitalströme in diese Bereiche umgelenkt werden“, so Rapp.

#### UN-SDGs als sinnvolle Investment-Leitlinien

Beim Investmentansatz bezieht FERI klar Position: „Viele Marktteilnehmer orientieren sich beim Thema Nachhaltigkeit lediglich an den ESG-Kriterien, die ethisches, soziales und führungsspezifisches Verhalten von Unternehmen im Fokus haben“, so Rapp. „Diesen Ansatz halten wir für unzureichend, weil er meist nur den Ausschluss bestimmter Unternehmen oder Branchen aus dem Portfolio bedeutet“, so Rapp. Stattdessen konzentriert sich FERI auf die „Sustainable Development Goals“ (SDG), die von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Jahr 2015 als Leitlinie verabschiedet wurden. Die SDGs umfassen 17 konkrete Handlungsfelder für eine nachhaltige Entwicklung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. „Investieren gemäß SDGs verändert den Blickwinkel eines Investors radikal: Statt restriktivem Ausschluss ‚schlechter‘ Unternehmen wird hier ein konstruktiver Ansatz verfolgt“, erläutert Rapp. Auf Basis der SDGs werde gezielt in Unternehmen investiert, die klar wirkungsorientiert agieren und – oft mit Hilfe neuer Technologien – nachhaltiges Wirtschaften in der



Zukunft ermöglichen. „Ein ernsthafter Kampf gegen den Klimawandel geht nicht nur über Verbote und Verzicht, sondern erfordert vor allem Innovationsbereitschaft und neue Technologien“, so Rapp.

#### Strategische Anlagechancen

FERI beschäftigt sich bereits seit längerem intensiv mit der Analyse globaler Megatrends wie dem Klimawandel. Das FERI Cognitive Finance Institute hat dazu bereits mehrere Studien veröffentlicht, etwa zu den Auswirkungen der Dekarbonisierung und den Möglichkeiten von „Impact Investing“. „Aufgrund der großen Bedeutung dieser Trends sehen wir hier strategische Anlagechancen und werden uns dazu als Investmenthaus verstärkt positionieren“, so Rapp.

#### Über die FERI Gruppe

Die FERI Gruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg wurde 1987 gegründet und hat sich zu einem der führenden Investmenthäuser im deutschsprachigen Raum entwickelt. Für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen bietet FERI maßgeschneiderte Lösungen in den Geschäftsfeldern:

- Investment Research: Volkswirtschaftliche Prognosen & Asset Allocation-Analysen
- Investment Management: Institutionelles Asset Management & Private Vermögensverwaltung
- Investment Consulting: Beratung von institutionellen Investoren & Family Office Dienstleistungen

Das 2016 gegründete FERI Cognitive Finance Institute agiert innerhalb der FERI Gruppe als strategisches Forschungszentrum und kreative Denkfabrik, mit klarem Fokus auf innovative Analysen und Methodenentwicklung für langfristige Aspekte von Wirtschafts- und Kapitalmarktforschung.

Derzeit betreut FERI zusammen mit MLP ein Vermögen von 37 Mrd. Euro, darunter 8 Mrd. Euro Alternative Investments. Die FERI Gruppe unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Düsseldorf, Hamburg, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

Pressekontakt FERI:

FERI AG

Katja Liese

Tel.: 06172 / 916-3192

[presse@feri.de](mailto:presse@feri.de)